



# ZISCH



zeitschrift für interdisziplinäre schreibforschung



Ausgabe 1/2019

Schwerpunktt Themen:

Genretheorie

Mehrsprachigkeit

Wissenschaftssprache

Schreibentwicklung



# Impressum

## **Herausgeber**

Universität Wien  
Center for Teaching and Learning  
Universitätsring 1  
1010 Wien  
www.univie.ac.at

## **Für den Inhalt verantwortlich**

Center for Teaching and Learning  
Universitätsstr. 5  
1010 Wien  
ctl@univie.ac.at

## **Chefredaktion**

Dr.<sup>in</sup> Brigitte Römmer-Nosseck & Erika Unterpertinger, MA

## **Inhaltliche Betreuung der Beiträge**

Klara Dreo, MA  
Dr. Michal Dvorecký  
Dr.<sup>in</sup> Brigitte Römmer-Nosseck  
Dr.<sup>in</sup> Karin Wetschanow

**Kontakt:** [ctl.schreibassistenz@univie.ac.at](mailto:ctl.schreibassistenz@univie.ac.at)

## **Koordination, Text- und Bildredaktion, Lektorat und Korrektorat**

Erika Unterpertinger, Brigitte Römmer-Nosseck, Klara Dreo

## **Layout**

Erika Unterpertinger

## **Visuelle Gestaltung**

Klara Dreo

Herausgegeben vom Center for Teaching and Learning (CTL), präsentiert dieses Journal die Ergebnisse, die SchreibmentorInnen in zwei bis drei Semestern intensiver Beschäftigung mit Theorie und Praxis des wissenschaftlichen Schreibens im Rahmen des Erweiterungscurriculums erarbeitet haben. zisch erscheint zweimal jährlich, die Beiträge werden durch die Lehrenden des Erweiterungscurriculums durch den Prozess hindurch inhaltlich betreut sowie über ein Peer Review durch Lehrende und Studierende geprüft.

## Editorial

Die Beschäftigung mit wissenschaftlichem Schreiben ist vielseitig: Schwerpunkte gehen von Schreiblehr- und -lernforschung über Hochschuldidaktik, Genres, Fach- und Wissenschaftssprache über Fragen zu Mehrsprachigkeit zur Schreibentwicklung und darüber hinaus. Damit erschließt sich ein interdisziplinäres, methodisch breit aufgestelltes Feld.

Im Erweiterungscurriculum „Akademische Schreibkompetenz entwickeln, vermitteln und beforschen – Ausbildung von SchreibmentorInnen“ an der Universität Wien werden in der Kooperation von SPL 10 und Center for Teaching and Learning (CTL) SchreibmentorInnen ausgebildet, die neben Ihrer supervierten Praxis auch kleine Schreibforschungsprojekte durchführen. Die Ergebnisse präsentieren sie im Rahmen einer Studierendenkonferenz und publizieren sie schließlich in der *zeitschrift für interdisziplinäre schreibforschung* (zisch).

Das Schreibmentoring-Programm besteht seit 2013, das Erweiterungscurriculum seit Wintersemester 2018. Die aktuellen thematischen Vertiefungen im Erweiterungscurriculum zeigen durch ihre Schwerpunktsetzung die Offenheit der Schreibwissenschaft als Disziplin auf: Der Fokus liegt auf Deutsch als Wissenschaftssprache, Genres, Mehrsprachigkeit und der Betrachtung von Schreiben als kognitivem und Entwicklungsprozess.

zisch *proudly presents* die ersten Forschungsergebnisse des ersten Durchgangs des Erweiterungscurriculums „Akademische Schreibkompetenz entwickeln, vermitteln und beforschen – Ausbildung von SchreibmentorInnen“.

Wien, im November 2019.

Die Redaktion

# Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b>	2
<b>Editorial</b>	3
<b>Mehrsprachigkeit im universitären Kontext</b> Nina Adelman, Marie-Therese Passow-Schwamberger, Bianca Simon	5
<b>Zwischen Stolz und Angst</b> Anita Bhatti, Ekaterina Frenzel, Cynthia Mair unter der Eggen, Maria Prchal	19
<b>Wissen - schaf(f)t Schreiben</b> Christina Dahn, Ina Runa Mangold, Nina Weihs, Lukas Weissinger	31
<b>“Metaphorically Speaking, Knowledge is...”</b> Frano Rismondo, Erika Unterpertinger	43
<b>Objektivität und Macht</b> Daniel Blahna, Klaus Kainz, Christoph Steinhart	54
<b>Das prozessorientierte Schreiben</b> Jasmin Degenhart	68
<b>Der Blick angehender Lehrer*innen auf die Wissenschaft</b> Pia Feiel, Julia Gramm, Amadea Mahn, Arabella Mühl	78
<b>Wo steht Vorwissenschaftlichkeit?</b> Petra Heiss	91